

ANFRAGE von Sabine Ziegler (SP, Zürich), Willy Germann (CVP, Winterthur) und Benno Scherrer Moser (GLP, Uster)

betreffend Verbot von Gigalinern (60 t LKWs) auf Kantonsgebiet

Im Moment sprechen sich der Bundesrat und der Ständerat gegen die Einführung von Gigalinern aus. Besorgniserregend ist, dass Deutschland und Frankreich erste Testversuche 2010 auf ihren Strassen durchführen wollen. Falls unsere Nachbarländer die Einführung dieser Mega-Trucks befürworten, wird es immer schwieriger, auf Schweizer Strassen Gigaliner zu verbieten.

Der Kanton Zürich wäre stark von solchen LKW-Transporten betroffen, nicht zuletzt als Wirtschafts- und Transitkanton. Zudem führt die Nord-Südachse durch den Kanton Zürich.

In diesem Zusammenhang stellen wir dem Regierungsrat folgende Fragen:

1. Mit welchen Umsetzungsszenarien arbeitet der Regierungsrat bei der Frage des transnationalen europäischen Güterverkehrs (Anzahl, Entwicklung in 5, 10 Jahren, Typus der LKW's). Wie könnte das Wachstum des Güterverkehrs auf der Strasse vermehrt gebremst werden, auch mit Massnahmen in der Kompetenz des Kantons?
2. Was ist die grundsätzliche Haltung des Regierungsrates zum Gigaliner (60 t LKW) auf Zürcher Strassen?
3. Wurde der Kanton Zürich zu dieser Frage angehört? Falls ja, wann und von wem?
4. Teilt der Regierungsrat die Meinung, dass Gigaliner nichts auf Zürcher Strassen verloren haben? Was für Folgen ergäben sich durch die Zulassung von Gigalinern für die Strasseninfrastruktur des Kantons Zürich (Kunstabauten)?
5. Falls die Nachbarländer solche Mega-Trucks einführen würden, wäre der Regierungsrat bereit, ein Verbot dieser Fahrzeugen auf seinen Staatsstrassen zu erlassen?

Sabine Ziegler
Willy Germann
Benno Scherrer Moser